Forum Oktober

Hybride Veranstaltung (Teilnahme vor Ort und digital)

22.10.2020 | Ferdinand Nehm

Datum:	14. Oktober 2020 | 18:30 bis 20:00
Ort:	Hybride Veranstaltung / Stadtwerkstatt
Durchführung:	Institut für Partizipatives Gestalten
Teilnehmende:	12

Ablauf

1. Begrüßung und Aufwärmen
2. Aktuelles aus der Stadtgesellschaft
3. Neuigkeiten der Stadtwerkstatt
4. Fragen- und Themensammlung für Veranstaltung im November
5. Information der SenSW zum Stadtmuseum
6. Ausblick und Schluss

Zu 1) Begrüßung und Aufwärmen

Das Forum am 14. Oktober 2020 findet zum ersten Mal im hybriden Format statt, die Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch digital möglich. Herr Nehm (Moderation, IPG) begrüßt in der Stadtwerkstatt die Teilnehmer*innen.

Zu 2) Aktuelles aus der Stadtgesellschaft

Die Teilnehmenden trugen aktuelle Informationen aus dem Stadtgeschehen zusammen. Diese wurden in Stichpunkten festgehalten:

→ Rege Beteiligung der Nachbarschaft zur Erneuerung der Grünflächen auf der Fischerinsel, gute Zusammenarbeit mit Verwaltung und BVV. Es wurde eine Arbeitsgruppe zwischen dem Grünflächenamt und Nachbar*innen gegründet.

→ Herr Lindenberg, geloster Bürgervertreter für den Wettbewerb Rathausforum, informiert: SenSW bemüht sich zur Zeit um die Finanzierung des Wettbewerbs. Der weitere Verlauf ist unsicher. Aktuelle Informationen zum Stand der Wettbewerbsunterlagen sind erwünscht.

Zu 3) Neues aus der Stadtwerkstatt

→ Das Team der Stadtwerkstatt bietet noch bis zum 6. November die online-Beteiligung zur Siemensstadt 2.0 an. Viele Fragen dieser Beteiligung haben die Teilnehmer*innen der Stadtwerkstatt schon häufig bearbeitet, ihre Erfahrung kann den dortigen Prozess gut ergänzen. Zur online-Beteiligung geht es hier: https://mein.berlin.de/projekte/siemensstadt-20-4/

→ Am Freitag wird eine neue Podcastfolge zum Molkenmarkt veröffentlicht, dieses Mal zum Thema Partizipation und Beteiligung. Die spannende Folge kann hier gehört werden: https://molkenmarkt.berlin.de/2020/09/25/podcast-folge-5/

→ Am 26. November findet eine Stadtwerkstatt-Veranstaltung statt, in der leitende Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltung Ihre Fragen beantworten.

Zu 4) Themensammlung für Veranstaltung 26. November

Für die Veranstaltung am 26. November, in der Ihre Fragen beantwortet werden, sammeln wir in diesem Forum bereits Themen und Fragestellungen, die Ihnen wichtig sind. So können sich die Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltung besser auf die Veranstaltung vorbereiten und Ihre Fragen dort dann auch beantworten.

Folgende Fragestellungen wurden gesammelt:

Wettbewerb Rathausforum:

- Uns wurde mitgeteilt, dass Gelder für den Wettbewerb fehlen. Das sorgt für Irritationen, das Engagement vieler Menschen hängt in der Schwebe. Spätestens wenn das Humboldtforum eröffnet wird, braucht das Rathausforum eine Perspektive. Wie lautet diese Perspektive?
- Gibt es einen Alternativplan für den Fall, dass die Gelder für den Wettbewerb nicht oder erst viel später bereitgestellt werden? Gibt es ein Budget für akute Fälle, um beispielsweise die Bänke wiederherzustellen? Es sollte einen Bautrupp für akute Fälle geben!

- Frage zum Wettbewerbsverfahren: Warum bekommen die Architekten in der Jury soviel Macht? Kritisch, weil Architekten meist andere Interessen haben als die Bürger

Freiraumstudie ehemaliger Staatsratsgarten:

- In den Entwürfen scheint eine Lücke zwischen ehem. Staatsratsgebäude und dem neuen Gebäude in der Breiten Straße vorgesehen zu sein. Wird diese Lücke tatsächlich umgesetzt werden, wie wird sie gestaltet?
- Warum wurde die Baumpflanzung vor der ESMT nicht in der Freiraumstudie und in der Beteiligung behandelt?
- Wie unterscheidet sich die B-Planung von der Freiflächenplanung?

Zwischenräume / Satellitenplätze:

- Ein Ziel der Stadtwerkstatt ist, die Berliner Mitte als Ganzes in den Blick zu nehmen. Für viele Flächen, darunter auch die „Satellitenplätze“ zum Alexanderplatz, liegt keine aktuelle Planung vor. Was passiert mit den Gebieten zwischen den Flächen, die in Wettbewerben behandelt werden?

Verschiedenes:

- Warum werden mehr Sozialwohnungen in der Peripherie und auf bestimmte Bezirke konzentriert gebaut, und nicht gleichmäßig auf alle Bezirke verteilt?

- Wann gibt es Fortschritte an der Ecke Mühlendamm/Fischerinsel?

- Abriss der Kunsthalle am Hamburger Bahnhof: Kann hier nicht eine städtische Kunsthalle entstehen, auch als Signal in Corona-Zeiten? Gerade jetzt sollte der Kulturstandort gestärkt werden.

Auch im nächsten Forum ist wieder Platz für Ihre Themen und Ideen. Außerdem werden **fachliche Informationen zum Checkpoint Charlie** vorgestellt.

Das nächste Forum findet am 11. November um 18:30 Uhr im digitalen Raum statt. Das Team der Stadtwerkstatt freut sich auf Ihre Teilnahme!